

Biotopname Seggenwiese südöstlich Dietrichshof								TK10 0 4 0 5 - 4 2 3 - 4 0 0 1				Biotop-Nr.							
								Anschluß in TK 											
Standort /Geologie vermoorte Senke/Grundmoräne																			
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0								Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 3 7 - 0 7 5 6				Bild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow				Gemeinde / Stadt Warnow				Größe in ha 0				0 8 3 8							
								Länge in m				,							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05698								min. Breite in m				,							
								max. Breite in m				,							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐															
				NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐															
				ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐															
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode					
Code		G F R																	
%		1 0 0																	
Vegetationseinheiten Sumpfseggen-Feuchtwiese																			
Habitate + Strukturen																			
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb von Weideland gelegene, sporadisch beweidete Sumpfseggen-Feuchtwiese. Die artenarme Feuchtwiese ist in einer Senke auf feuchtem - sehr feuchtem Antorf und vererdeten Torfen angesiedelt.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum									vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
Gefährdung																			
																keine Gefährdung		☒	
Empfehlung																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 4 2 3 - 4 0 0 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
k Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					g Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
g Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Carex acutiformis	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Alopecurus pratensis	Juncus effusus Poa pratensis

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 06.07.1999
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert	Foto: 1 Folgeseiten: 0